

Leistungsbewertung und Fernunterricht

Beitrag von „Funky303“ vom 30. August 2020 12:03

Das ist je nach Fach unterschiedlich:

In Englisch geht Speaking - Test super gut über Video oder Audio.

Ansonsten: Quizlets online erstellen.

Deutsch:

Bei Schlaukopf.de und orthografietrainer.net kannst Du Aufgaben auswählen, die die Schüler online zu einem gewissen Zeitpunkt deiner Wahl machen müssen und dabei bekommst du netterweise sogar die Auswertung von der Software abgenommen.

In Deutsch kannst du sogar handschriftlich Schulaufgaben zuhause schreiben lassen. Du machst eine Online-Unterrichtszeit von 90 Min aus. Am Anfang gibst du den Schülern das Thema, die Schüler haben dann 100 Minuten Zeit, dir ihre Aufgaben abfotografiert zukommen zu lassen. Und anschließend können Sie diese scannen oder abgeben etc. Anhand der Fotos siehst du nachträglich Manipulationsversuche. Auch wenn es natürlich dann Schüler geben wird, die sich von den Eltern helfen lassen werden, ist es ein vergleichsweise guter Mittelweg.

Meine Schüler haben im letzten Jahr leider aufgrund des langen Fernunterrichts sehr viele "anklicken und ankreuzen" Aufgaben bekommen, daher habe ich in Deutsch in meiner 9. gegengesteuert und insgesamt 5 Erörterungen schreiben lassen.

Edit: ich sehe, du bist am Gymnasium. Also sollten die meisten deiner SchülerInnen einen eigenen PC bzw Drucker oder sonstiges zuhause haben. Oder zumindest das Interesse, ihr Zeug zu machen. Ich habe in der Lockdown - Phase die Erörterungen einmal pro Woche am Freitag um 13 Uhr an der Schule abgeholt. Das war der Stichtag/Zeitpunkt der letzten Abgabe. Wer bis dahin nichts abgibt => Note 6. (war letztes Schuljahr natürlich nicht so, da ich die Sachen ja nicht benoten durfte, ab diesem Schuljahr darf ich das aber).